

Kurt Schley & Silvia Gerster:

Experientielle Reittherapie – ein erlebensorientiertes Lehr- und Arbeitsbuch

Verlag Adebar, Offenburg 2009

176 Seiten, ca. 80 Fotografien, gebunden, ISBN 978 3000 290 442, 24,80 zzgl.

Versandkosten

Ein Buch kann beim Lesen manchmal wie eine gute Personzentrierte Beratung sein: durch die gedruckten „Verbalisierungen“ fühlt man sich verstanden, man spürt eine Resonanz auf das, was in einem ist, ohne das man es schon so hätte ausdrücken können.

Dieses Buch von Kurt Schley & Silvia Gerster hat dies bei mir geleistet, es war ein „Aha-Erlebnis“, denn es drückt in den verschiedenen Kapiteln viel von meiner Arbeit, meinem Ansatz aus, den ich nun besser benennen und greifen kann. Ich arbeite auch viel mit dem Erleben, zum Beispiel bei CoachingWanderungen und biete Fortbildungen mit Pferd an – und absolviere gerade eine Focusingweiterbildung.

Trotzdem kann ich das Buch auch Menschen empfehlen, die so noch gar nicht arbeiten bzw. sich über erlebensorientierte Ansätze erst mal ein Bild machen wollen. Sie erhalten hier fundierte, übersichtliche, gut lesbare Überblicke über die Beziehung von Mensch und Natur ebenso wie der Einsatz von Tieren in der Therapie. Die Grundlagen der experientiellen Reittherapie werden knapp und verständlich dargestellt: Maslow und seine Bedürfnispyramide, der personzentrierte Ansatz ebenso wie Gendlins Ansatz des Focusing.

Im Hauptteil wird die Praxis mit Klienten und Pferd anschaulich durch viele Bilder dargestellt. Interessant ist das von Schley entwickelte Vier-Quadranten-Modell, das in Beispielen immer wieder auf die Praxisfälle angewendet wird. Hier wird in Diagnostik und Therapiezielen unterschieden zwischen Sinnstiftende/Identitätsebene, körperliche Ebene, psycho-emotionale Ebene und soziale Ebene. Ein Modell, das aus meiner Sicht neben dem therapeutischen Ansatz auch ansprechend und gut übertragbar für den Einsatz von Coachings oder erlebensorientierten Einsätzen in Weiterbildungen (z.B. Teamübungen im Hochseilgarten) ist.

Abgerundet wird das Buch durch einen guten Infoteil zur Ausbildung in experienteller Reittherapie sowie eine umfassende Literatur- und Webliste.

Ich finde das Buch sehr ansprechend, dem Ansatz gerecht werdend überfordert es nicht sondern geht langsam und achtsam mit dem Leser um – gern füge ich dieses Buch meiner Literaturliste für personzentrierte Ausbildung bei!



Rezensiert durch

Petra Brandes, Diplom-Kulturpädagogin,

Personalentwicklerin

Ausbilderin Grundstufe PZB, Coach und

Beraterin in Münster und Trainerin für

„Seminare die bewegen“ (Coachings mit

Islandpferden, Mentaltraining auf dem

Golfplatz, CoachingWanderungen)

www.triko-brandes.de